



## ZUR PERSON

**Bildungsweg und beruflicher Werdegang:**  
Matura, NTB Buchs – Elektrotechnik,  
Donauuniversität Krems – Medizininformatik

**Position im Unternehmen:**  
Geschäftsführer und Mitinhaber

**Alter:** 58

**Wohnort:** Mauren

**Zivilstand:**  
in Partnerschaft, zusammen 3 Kinder, 2 Enkel

**Hobbys/Freizeitbeschäftigung:**  
Sport, Musik, Veteranenfahrzeuge

## «Mir ist wichtig, dass auf mich Verlass ist»

Sowohl die Softwareentwicklung als auch das Arbeiten mit Menschen hat Stefan Matt seit jeher fasziniert. Beides findet sich in der Creasoft AG wieder.

**Interview:** Nicole Öhri-Elkuch  
**Bild:** Nils Vollmar

**Herr Matt, Sie sind Geschäftsführer und Mitinhaber der Creasoft AG. War es immer schon Ihr Ziel, diese Position zu haben?**  
*Stefan Matt:* Als ich mein Studium abgeschlossen hatte, wollte ich vor allem arbeiten. Die Idee einer eigenen Firma ist erst im Laufe der Zeit zusammen mit meinem Geschäftspartner Martin Salzgeber entstanden. Wir haben damals beide in der gleichen Firma gearbeitet und dachten, dass die Softwareentwicklung dort falsch geführt wurde. Wir sagten uns: «Das können wir selbst besser.»

**Was fasziniert Sie an Ihrer Arbeit?**  
Nach der Gründung der Firma habe ich auch selbst noch lange Projekte geleitet und Software entwickelt. Die Technik und auch das Arbeiten mit anderen Menschen haben mich immer fasziniert. Softwareentwicklung ist ein sehr dynamisches Wissensgebiet und die soziologische und organisatorische Komponente ist genauso wichtig wie die technische.

**Wie würden Sie Ihren Führungsstil beschreiben?**  
Ich versuche, meinen Mitarbeitern Freiraum zu geben, aber auch zu definieren, wo die Grenzen des freien Bewegungsfelds sind. Meine Mitarbeiter sollen wachsen und sich entwickeln können. Sie sollen auch die Möglichkeit haben, unsere Firma mitzugestalten.

**Wie lautet Ihr Erfolgsgeheimnis?**  
Für mich ist es wichtig, dass man sich auf mich verlassen kann. Wenn ich etwas sage, gilt es. Wenn ich mich geirrt habe, gebe ich es zu, und ich bitte andere um Entschuldigung, wenn ich Fehler gemacht habe.

**Womit lassen Sie sich in einem Bewerbungsgespräch gerne beeindrucken?**  
Wenn jemand von unserem Beruf begeistert ist. Auch schätze ich es, wenn jemand sich weiterbildet und Bücher und Zeitschriften liest, um auch die theoretischen Grundlagen unseres Berufes zu kennen.

**Was tun Sie, damit sich die Mitarbeitenden wohl fühlen?**  
Das Wichtigste ist es, die Mitarbeiter so auszuwählen, dass sie zum Team passen. Ein Mensch kann technische Fähigkeiten und Wissen leichter ändern und aufbauen als charakterliche Eigenschaften.

**Und was macht Ihnen beruflich am meisten Angst?**  
Immer herausfordernder wird, dass heute nichts mehr für längere Zeit gegeben ist. Es können jederzeit Änderungen in beliebiger Grössenordnung ohne Vorwarnung geschehen. Man kann sich nicht auf alles vorbereiten, sondern muss «auf Sicht» fahren.

**Womit haben Sie Ihr erstes Geld verdient und was haben Sie sich damit gekauft?**  
Ich habe schon während der Schulzeit immer in den Ferien gearbeitet und mir damit Wünsche erfüllt. Zu jener Zeit waren es meist Hi-Fi-Geräte und Schallplatten.

**Welchen Chef würden Sie gerne nächste Woche an dieser Stelle sehen?**  
Fredy Wille von der Ring-Garage in Mauren.

## UNTERNEHMEN

**Gründungsjahr:** 1993

**Anzahl Mitarbeitende:** 42

**Branche:** IT-/Software-Entwicklung

**Standort:** Mauren